

Sechs

SIEDER

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

komponirt
von

OSKAR WERMANN.

OP. 88.

- N^o 1. Nicht weil du schön bist Pr. M. 0,75.
N^o 2. Vorbei Pr. M. 0,75.
N^o 3. Vöglein das lustige ging längst zur Ruh' Pr. M. 0,75.
N^o 4. Wie heißt sie doch Pr. M. 1,—,
N^o 5. Wahre dich Pr. M. 0,75.
N^o 6. Ein Fink saß schlank auf grünem Reis Pr. M. 0,60.

Eingetragen in's Vereinsarchiv.

Eigentum des Verlegers.

VERLAG VON J. LOEBEL,
LEIPZIG.

Lithr. M. Geidel, Leipzig.

Jetzt Verlag von Gebrüder Reinecke in Leipzig.

Vöglein, das lust'ge, ging längst zur Ruh.

(Henrik Rudbek.)

Oskar Wermann, Op. 88. No 3.

Nicht schnell.

Singstimme.

Piano.

The musical score is written in G major and 3/4 time. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more melodic line in the left hand. Dynamics include piano (p), mezzo-forte (mf), and poco espress. The tempo is marked 'Nicht schnell'.

Singstimme:

Vög-lein, das
 lust'- ge, ging längst zur Ruh, Blau-veil-chen auch schloss die
 Äu - ge - lein zu, wo sonst die
 strah - len - de Son - ne ge - thront, steht jetzt mein Freund und Ver -

Piano:

p *p* *mf* *mf* *p* *poco espress.* *p* *mf* *mf* *mf*

trau - ter, der Mond, flü - stert mir

freund - lich und lie - be - voll zu: Schla - fe auch du!

Schla - fe auch du! Flü - stert mir freund - lich und lie - be - voll

zu: Schla - fe auch du! Schla - fe auch du!

p

Quel - le, die mun - tre, sie regt sich jetzt kaum, Vög - lein nur

p *pp*

zwei - schert zu - wei - len im Traum.

p

p *mf*

Ue - ber - all Frie - de - nur hier in der Brust ach, welch ein

mf

f *piu f*

Drän - gen, welch qual - vol - le Lust!

f *piu f*

mf Küs - se, o küs - se die Au - gen mir zu, *p* schen - ke mir Ruh!

p schen - ke mir Ruh! *mf* Küs - se, o küs - se die Au - gen mir zu,

p schen - ke mir Ruh, — *p* *riten.* schen - ke mir Ruh! *pp*

p *pp* *poco riten.*